

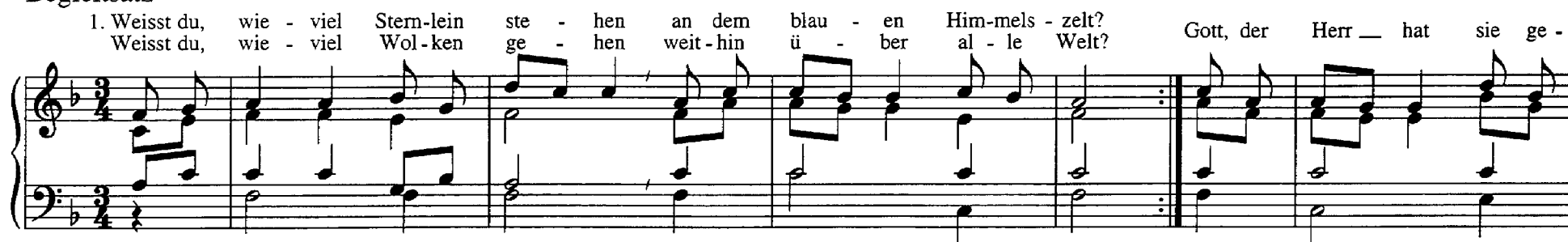
Weisst du, wieviel Sternlein stehen

Intonation

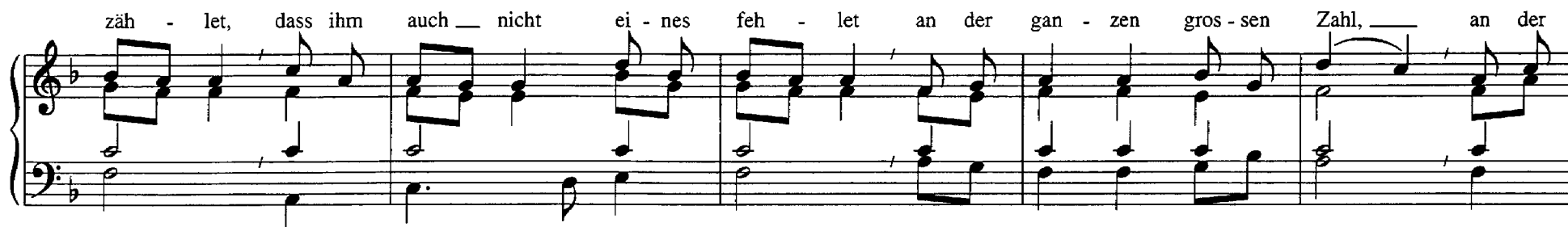


Begleitsatz

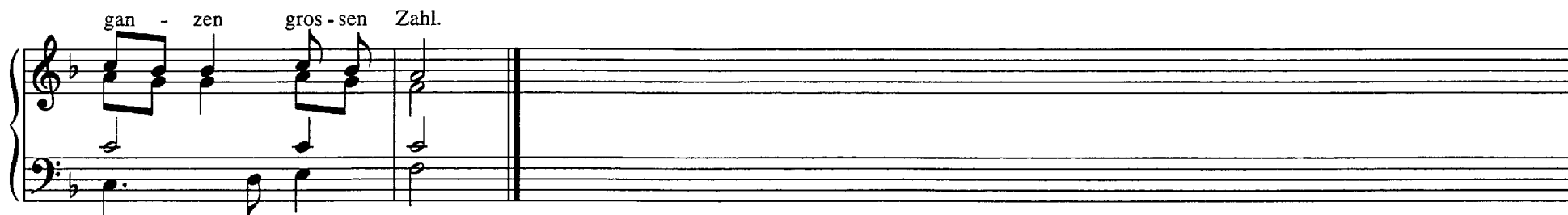
1. Weisst du, wie - viel Stern-lein ste - hen an dem blau - en Him-mels - zelt? Gott, der Herr — hat sie ge -
Weisst du, wie - viel Wol-ken ge - hen weit-hin ü - ber al - le Welt?



zäh - let, dass ihm auch — nicht ei - nes feh - let an der gan - zen gros - sen Zahl, — an der



gan - zen gros - sen Zahl.



2. Weisst du, wieviel Mücklein spielen / in der heissen
Sonnenglut, / wieviel Fischlein auch sich kühlen / in
der hellen Wasserflut? / Gott, der Herr, rief sie mit Na-
men, / dass sie all ins Leben kamen, / dass sie nun so
fröhlich sind, / dass sie nun so fröhlich sind.

3. Weisst du, wieviel Kinder frühe / stehn aus ihrem
Bettlein auf, / dass sie ohne Sorg und Mühe / fröhlich
sind im Tageslauf? / Gott im Himmel hat an allen /
seine Lust, sein Wohlgefallen; / kennt auch dich und
hat dich lieb, / kennt auch dich und hat dich lieb.

Text: Wilhelm Hey 1789–1854

Melodie: vor 1809

Intonation und Satz: Hanspeter Aeschlimann 1993

Rechte: BOV-Verlag, Basel (Intonation, Satz)